

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschuss

am Donnerstag, 26.09.2002,

im Ratssaal

Anwesend:

Die Mitglieder:

Ansorge, Ursula	Ratsfrau
Dieler, Christa	Ratsfrau
Dyhringer, Norbert	Ratsherr
Flegel, Rolf	Ratsherr
Herrmann, Mario	Ratsherr
Musiol, Volker	Ratsherr
Namyslo, Ulrich	Ratsherr
Neumann, Herbert	Ratsherr
Notthoff, Martin	Vertreter der freien Jugendhilfe gem. § 4 Abs. 4 AG-KJHG
Richterich, Barbara	Vertreterin der freien Jugendhilfe gem. § 4 Abs. 4 AG-KJHG
Schulte, Christel	Vertreterin der freien Jugendhilfe gem. § 4 Abs. 4 AG-KJHG
Watenphul, Jürgen	Ratsherr
Wichmann, Joachim	Vertreter der freien Jugendhilfe gem. § 4 Abs. 4 AG-KJHG

Es fehlen:

Dr. phil Enxing, Gerd (wurde vertreten durch
Namyslo, Ulrich)
Bartlewski, Martina (wurde vertreten durch
Schulte, Christel)
Möllenberg, Dorothe (wurde vertreten durch
Notthoff, Martin)
Schulz, Sören
Stotz, Veronika

Beratende Mitglieder:

Hildebrandt, Uwe
Johnson, Dagmar
Kühn, Andreas
Luggenhölscher, Charlotte
Stehr, Michael

Es fehlen:

Augustat Dr., Annette
Friese, Norbert
Lechert, Detlev
Özgül, Ahmet (wurde vertreten durch Johnson,
Dagmar)
Paus, Berthold

Von der Verwaltung:

Ayari, Sylvia	St. A. 14
Fiedler, Werner	St. A. 51
Hommel, Ulrich-Michael	St. A. 51
Möller, Detlef	St. A. 51
Mirosavljewitsch-Luczyga, Achim	St. A. 67
Nentwig, Udo	St. A. 67
Paß-Claßen, Carola	St. A. 61
Reinken, Heinz-Werner	St. A. 51
Schwier, Franz-Josef	St. A. 51
Wilpert-Wollmann, Rita	St. A. 61

Gäste:

Allkemper, Wilfried	AG Jugend
Schyma-Vogt, Georg	AG Erzieherische Hilfen

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden um 16:00 Uhr eröffnet. Nach der Begrüßung wird das neue Ausschussmitglied Dagmar Johnson verpflichtet.

1. Fragestunde für Einwohner nach § 15 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse

Die dem Ausschuss vorliegende Anfrage vom 20.8.02 wird von Manuel Vojnic kurz erläutert. Herr Schwier nimmt dazu für das Jugendamt Stellung. Abschließend werden den Jugendlichen Hilfestellungen durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Jugendamtes zugesagt.

2. **Anträge nach § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NW**

Es liegen keine Anträge vor.

3. **Genehmigung der Tagesordnung**

Der Antrag der DKP-Ratsfraktion vom 5.9.02 ``Freizeittreffs für Jugendliche`` soll als neuer Tagesordnungspunkt 24 behandelt werden. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 18.6.02 und die gemeinsame Sitzung mit dem Sozialausschuss am 11.6.02**

Gegen die Fassung der Niederschriften werden keine Einwendungen erhoben.

5. **Berichtswesen
hier: Beschlusscontrolling - Beschlusskontrollliste 1. Halbjahr 2002**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Beschlusskontrollliste für das 1. Halbjahr 2002 zur Kenntnis.

6. **Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW
Betreff: AWO-Kindergarten Enfieldstr. 243
-Umwandlung einer Regelgruppe in eine Tagesstättengruppe
- Vorlagen-Nr. 02/0283 -**

Beschluss: 15/2002

Folgende, gem. § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NW, von Bürgermeister Schwerhoff und Ratsherrn Watenphul am 4.7.02 getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt:

“Der Antrag der Arbeiterwohlfahrt –Unterbezirk Recklinghausen- vom 17.12.2001, ab dem Kindergartenjahr 2002/2003 eine Kindergartengruppe in der Einrichtung Enfieldstr. 243 in eine Tagesstättengruppe umzuwandeln, wird befürwortet.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7. **Freigabe von Haushaltsmitteln durch den Jugendhilfeausschuss
hier: Haushaltsstelle: 1. 407.6515.5
- Vorlagen-Nr. 02/0321 -**

Beschluss: 16/2002

Der Jugendhilfeausschuss erteilt bei der HSt. 1.407.6515.5 die Mittelfreigabe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**8. Gestaltung des Außengeländes an der Schachtstraße
- Vorlagen-Nr. 02/0374 -**

Protokollnotiz: Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht von Frau Paß-Claßen und Frau Wilpert Wollmann zur Kenntnis.
Ein Plan ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

**9. Spielraumleitplan Gladbeck
- Vorlagen-Nr. 02/0367 -**

Protokollnotiz: Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
Eine Ausarbeitung hierzu ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

**10. Kindergartenbedarfsplanung
- Vorlagen-Nr. 02/0259 -**

Herr Reinken erläutert die aktuelle Gladbecker Situation und weist auf eine Unstimmigkeit in der versandten Anlage hin. Mit der Niederschrift werden daher die korrigierten Anlagen versandt.

Beschluss: 17/2002

- a) Zur Verbesserung der Versorgungssituation der Kinder ausländischer Herkunft im Gladbecker Süden sind *umgehend* alle Möglichkeiten auszuschöpfen.
- b) Für die kommenden Kindergartenjahre ist angesichts zurückgehender Kinderzahlen gemeinsam mit den Freien Trägern zu prüfen, *ob und in* welchem Umfang Plätze abgebaut werden können.
- c) *Perspektivisch* sind Vorschläge zu erarbeiten, wie die unzureichende Versorgungssituation der unter Dreijährigen mit *eventuell* frei werdenden Ressourcen verbessert werden kann.

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Sitzung am 26.11.02 über die Ergebnisse zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**11. Geschäftsbericht für die Jahre 2000/2001
- Vorlagen-Nr. 02/0289 -**

Protokollnotiz: Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**12. Internet in Jugendeinrichtungen
- Vorlagen-Nr. 02/0368 -**

Beschluss: 18/2002

Der Jugendhilfeausschuss folgt dem Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft Jugend bezüglich der für 2002 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**13. Förderung der Arbeit der Katholischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
- Vorlagen-Nr. 02/0286 -**

Der Ausschussvorsitzende weist auf das verteilte Schreiben des Stadtdechanten Karl Heinz Berger vom 17.9.02 hin. Der Beschlussentwurf wird auf das Kalenderjahr 2002 beschränkt.

Beschluss: 19/2002

Dem Antrag der Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle auf Bezuschussung zum Ausbau der Angebote der Partnerschaftsberatungsstelle wird *in 2002* nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**14. Forum Elementarbereich
- Vorlagen-Nr. 02/0287 -**

Beschluss: 20/2002

Der Jugendhilfeausschuss, der Schulausschuss und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe -in Person des Herrn Heinz Dreier- sollen möglichst noch in diesem Jahr zu einer gemeinsamen Sitzung zusammenkommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**15. Zwischenbericht zum Projekt Präventionsverbund: Wir in Gladbeck - für Familien und Kinder
- Vorlagen-Nr. 02/0288 -**

Protokollnotiz: Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

**16. Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes
hier: Statusbericht
- Vorlagen-Nr. 02/0306 -**

Herr Schwier berichtet zu der Vorlage und dem vorgesehenen Zuständigkeitswechsel.

Protokollnotiz: Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**17. Schulsozialarbeit
- Vorlagen-Nr. 02/0419 -**

Herr Schyma-Vogt erläutert das vorliegende Konzept der Arbeitsgemeinschaft „Erzieherische Hilfen“. Daraufhin wird ein gemeinsamer Beschlussentwurf formuliert.

Beschluss: 21/2001

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Konzeptentwurfes der Arbeitsgemeinschaft „Erzieherische Hilfen“ gemeinsam mit den freien Trägern ein Handlungskonzept für Schulsozialarbeit zu entwickeln. Dieses Konzept ist mit den Schulen abzustimmen und soll konkrete Handlungsschritte darlegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Wegen der fortgeschrittenen Zeit vertagt sich der Ausschuss zur Fortsetzung der Sitzung auf Dienstag, den 1.10.02 um 17.00 Uhr.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

**Fortsetzung der Jugendhilfeausschusssitzung am 1.10.02 um
17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses.**

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Barbara Richterich	Vertreterin der freien Jugendhilfe
Christa Dieler	Ratsfrau
Dorothe Möllenberg	Vertreterin der freien Jugendhilfe
Dr. phil. Gerd Enxing	Ratsherr
Herbert Neumann	Ratsherr
Joachim Wichmann	Vertreter der freien Jugendhilfe
Jürgen Watenphul	Ratsherr
Mario Hermann	Ratsherr
Martina Bartlewski	Vertreterin der freien Jugendhilfe
Norbert Dyhringer	Ratsherr
Rolf Flegel	Ratsherr
Rudi Mann	Ratsherr
Volker Musiol	Ratsherr

Beratende Mitglieder:

Michael Stehr
Detlev Lechert
Charlotte Luggenhölscher
Dagmar Johnson

Verwaltung

Ulrich-Michael Hommel
Heinz-Werner Reinken
Detlef Möller

Es fehlen:

Veronika Stotz
Sören Schulz
Dr. Annette Augustat
Norbert Friese
Uwe Hildebrandt
Andreas Kühn
Berthold Paus

**18. Kooperation Hort/Grundschule
- Vorlagen-Nr. 02/0420 -**

Ausschussvorsitzender Watenphul erklärt unter Bezugnahme auf das Rundschreiben des Landesjugendamtes Nr. 21/2002, dass in einer geplanten gemeinsamen Sitzung mit dem Schulausschuss und dem Landesjugendamt, Herr Dreier zu diesem Thema informieren wird.

Protokollnotiz: Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**19. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes
-Familienersetzende Hilfen
-Entwicklung in Gladbeck und interkommunaler Vergleich
- Vorlagen-Nr. 02/0292 -**

Protokollnotiz: Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**20. Antrag der BIG - Bürger in Gladbeck- Ratsfraktion vom 20.6.02 gem. § 7 der
Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse
-Umorganisation der Verwaltung des Jugendamtes
- Vorlagen-Nr. 02/0372 -**

Ratsherr Watenphul verweist auf das Organigramm des Jugendamtes innerhalb des Geschäftsberichtes. Herr Hommel ergänzt, dass der Aufgabenbereich nach dem Unterhaltungsvorschussgesetz in den Zuständigkeitsbereich des Sozialamtes verlegt werden soll. Hierzu befinde man sich aber noch in einem Abstimmungsprozess.

Protokollnotiz: Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**21. Antrag der Ratstfraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 24.7.02 gem. § 7 der
Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse
-Kinder- und Jugendfreizeitsituation in der familienfreundlichen Stadt
Gladbeck
- Vorlagen-Nr. 02/0371 -**

Ratsherr Hermann erläutert den Antrag. Zu den gestellten Fragen berichtet Herr Reinken. Nach weiterer Diskussion wird über einen gemeinsamen Beschlussentwurf abgestimmt.

Beschluss: 22/2002

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur ständigen Kommunikation von Kindern und Jugendlichen mit Verwaltung und Politik zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

22. **Antrag der BIG - Bürger in Gladbeck- Ratsfraktion vom 12.9.02 gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse
-Präventivmaßnahmen des Jugendamtes, der Polizei und anderer Träger
- Vorlagen-Nr. 02/0395 -**
-

Frau Luggenhölscher begründet den Antrag. Nach kurzer Aussprache wird auf Vorschlag von Frau Dieler über einen Beschlussentwurf abgestimmt.

Beschluss: 23/2002

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für die Weiterführung der bisherigen präventiven Arbeit der Polizei aus. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Schreiben an die Polizeipräsidentin Ursula Stegelmeyer zu erstellen, mit der dringenden Bitte, trotz leerer Kassen diese Arbeit in Gladbeck in der bisherigen Form zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

23. **Antrag der DKP Ratsfraktion vom 5.9.02 gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse
-Kindergarten Don Bosco
- Vorlagen-Nr. 02/0291 -**
-

Der Antrag wird zurückgezogen.

24. **Antrag der DKP-Ratsfraktion vom 5.9.02 gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse
-Freizeittreffs für Jugendliche
- Vorlagen-Nr. 02/0460 -**
-

Der Antrag wird zurückgezogen.
Eine Berichterstattung über die Ergebnisse der Gespräche mit den Jugendlichen anlässlich der Fragestunde für Einwohner wird zugesagt.

25. **Anfragen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse**
-

Es liegen keine Anfragen vor.

26. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

27. Mitteilungen des Dezernenten

Herr Hommel weist auf eine Vorlage zur Sitzung des Kreisausschusses zum Thema Beratung und Untersuchungen in Kindertageseinrichtungen hin, die dem Protokoll beiliegt.

Ende der Sitzung:

20:00 Uhr

(Watenphul)
Ausschussvorsitzender

(Freudiger)
Schriftführer

Gesehen:

Hommel
Beigeordneter/Stadtkämmerer